

SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN
Fraktion DIE LINKE
Ratsgruppe „Die Partei“
Michael Gugat, LiB

Drucksache 0920/2020-2025

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Herrn Pit Clausen
im Hause

16. 3. 2021

Beschlussvorschlag zu TOP 5.1.: „Einrichtung eines Gedenkortes für die Opfer von Rassismus und Rechtsextremismus“ der Ratssitzung am 18. 3. 2021

Sehr geehrter Herr Clausen,

zu o.g. TOP machen wir folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt unterstützt die Initiative zur Schaffung eines Gedenkortes für alle Opfer und Betroffene von Rassismus und Rechtsextremismus, insbesondere die Opfer des rassistischen Terroranschlags am 19.02.2020 in Hanau, auf dem Kesselbrink.
2. Die konkrete Ausgestaltung des Ortes auf dem Kesselbrink soll gemeinsam mit den Initiator*innen des Gedenkortes unter Beteiligung des Integrationsrats entwickelt und dem Haupt-, Wirtschafts- und Beteiligungsausschuss vorgestellt werden. Die Information der BZV Mitte ist sicherzustellen.
3. Die ursprünglich gestaltete Namenstafel soll erhalten bleiben.

Begründung:

Der 19. Februar 2020 hat das Leben vieler Menschen in Deutschland erschüttert. An diesem Tag fand im hessischen Hanau ein rassistischer und menschenverachtender Terroranschlag statt, bei dem neun unschuldige Menschen durch einen rassistischen Täter grausam aus dem Leben gerissen wurden: Ferhat Unvar, Mercedes Kierpacz, Gökhan Gültekin, Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Sedat Gürbüz, Kaloyan Velkov, Vili Viorel Păun und Fatih Saraçoğlu.

Seit 1990 sind in Deutschland mindestens 213 Menschen aus rassistischen oder rechtsextremistischen Motiven getötet worden. Die Morde des NSU, der Anschlag auf Walter Lübcke oder der Angriff auf einen Mann brasilianischer Herkunft durch eine Gruppe Rassist*innen hier in Bielefeld zeigen – rechte Gewalt oder ein rassistischer Anschlag wie der in Hanau kann jederzeit und überall verübt werden.

Um der Opfer zu gedenken und die Bielefelder*innen für die Ursachen von Rassismus

und Rechtsextremismus zu sensibilisieren soll ein Gedenkort auf dem Kesselbrink eingerichtet werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich!

Prof. Dr. Riza Öztürk, SPD-Fraktion

Christina Osei, Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN

Bernd Vollmer, Fraktion DIE LINKE

Lena Oberbäumer, Ratsgruppe „Die Partei“

Michael Gugat, LiB